

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1803**

5.12.1803 (No. 49)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1007332](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1007332)

S I D E N



burgische

wöchentliche

Anzeigen.

Montag, den 5ten December 1803.

## I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß in Convocations-Sachen weyl. Pupillenschreibers Kloster Terminus zur Liquidation auf den 31. Jan. künftigen Jahrs angesetzt worden. Oldenburg ex Cancellaria, d. 29. Nov. 1803.

v. Berger.

Georg.

2) Wiber Johann Anton Apfel, zu Harrien, ist Schuldenhalter, bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte, der Concurs erkannt. 1) Die Ang. ist d. 5. Jan. 2) Deduc. d. 27. Febr. 3) Prioritäts-Urtel d. 23. März. 4) Vergantung oder Löse d. 13. Apr. 1804.

3) Wenn Hinrich Rückens, zu Hiddigwarden, als Administrator des Nachlasses der verstorbenen Wittve des weyl. Jacob Detken zu Bardewisch, um convocationem Creditorum angesucht; so haben alle und jede, welche an gedachtem Nachlasse als Erben oder Gläubiger Ansprüche machen wollen, solche auf den 11. Jan. 1804. bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte bey Strafe ewigen Stillschweigens anzugeben und gehörig zu bescheinigen. Auch müssen diejenigen, welche dem Nachlasse etwas schuldig sind, solches an Niemand anders als Hinrich Rückens bezahlen sub poena dupli.

4) Johann Jürgen Christoph Raschen, in Delmenhorst, hat sein an der langen Straße belegenes Wohnhaus sammt Garten und Heidland, an Georg Wilhelm Sauerland daselbst, verkauft. Die Ang. ist d. 9. Jan. 1804. bey dem Herzogl. Delmenh. Landgerichte.

5) Brand Stuhr, zu Altenhunteorf, hat mit Herzogl. Cammer Bewilligung, seine beyden hohen Rabe Stücken an Johann Schild daselbst und dieser dagegen seinen sogenannten Poppenkamp an Brand Stuhr, mit Zugabe von 650 Rthlr. welche der Herzogl. Cammer Resolution gemäß einzig und allein zum Abtrag der Schulden desselben verwandt und zu dem Ende ad depositum iudicii geliefert werden sollen, verkauft und übertragen. Die Ang. ist d. 10. Jan. 1804. bey dem hiesigen Herzoglichen Landgerichte.

6) Wenn der Curator des Nachlasses weyl. Joh. Hinrich Hemmelskamps zu Deichhausen, Hinrich Böning daselbst, um convocationem creditorum angesucht, solche auch besundenen Umständen nach erkannt worden: so haben alle und jede, welche an besagtem Nachlasse Ansprüche oder Forderungen zu haben vermeinen, sich damit am 10. Jan. 1804. bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte bey Strafe ewigen Stillschweigens anzugeben und solche gehörig zu bescheinigen.

7) Weyl. Johann Diederich Feddeloh, zu Betel, Wittve, jekt des Cammersecretärs Ehrentant, zu Betel, Ehefrau, ist gewillt, am 23. Jan. 1804. in Renke Hobbien Wirthshause zu Betel einige Kirchen- und Begräbnißstellen, verkaufen zu lassen. Die Ang. ist d. 10. Jan. auf hiesiger Herzogl. Regierungs-Canzley.

8) Es ist der Schlichteramtmeister Morisse Steinfeld hieselbst, als Vormund für des weyl. Bäckersamtmeister Meinardus Tochter, gewillt, am 17. Dec. d. J. Nachmittags 2 Ubr in des Caste



wirthe Meinen Wirthshaus hieselbst folgende Immobilien als: 1) die sogenannte Schanze am Steinwege vor dem haaren Thore belegen sammt den daran liegenden Garten. 2) die beyden neben nanter in der sogenannten Drosstrasse außer dem heil. Geist-Thore belegenden Weiden wovon die eine 21 Schafstel Saat groß ist. 3) 5 Kirchenstellen in der hiesigen Kirche, nemlich in dem Fache No. 10 und 12, unten an der Wand, mit Kaufmann Koop gemeinschaftlich, die Stellen No. 13, 14, 15, 16 im Mittelgange süderseits im Struß Lit. H. die Stelle No. 66. verheuern zu lassen.

8) Johann Anton Bunnemann, zu Grossenmeer, ist gesonnen, am 17. d. M. sein zu Meerkirchen belegenes, bisher vom Wirth Flebbe heuerlich bewohntes Wirthshaus nebst Stall, Brauhaus und Garten von Martag 1804. an auf 3 bis 6 oder mehrere Jahre in dem gedachten Wirthshause verheuern zu lassen.

9) Brodtaxe nach dem jetzigen Kornpreise, und zwar von gutem gesunden Weizen und Roggen.

Ein Weißbrod zu $\frac{1}{2}$ gr.	—	—	—	—	2 Loth, 3 Quent.
Ein dito zu 1 gr.	—	—	—	—	5 — 2 —
Ein dito zu 2 gr.	—	—	—	—	11 — — —
Ein Semmelbrod zu 1 gr.	—	—	—	—	5 — 2 —
Ein dito wenn es geraspelt zu 1 gr.	—	—	—	—	4 — 3 —
Ein Schdnbrod zu $\frac{1}{2}$ gr.	—	—	—	—	3 — 1 —
Ein dito zu 1 gr.	—	—	—	—	6 — 2 —
Ein dito zu 2 gr.	—	—	—	—	13 — — —
Ein ausgeichtetes Roggenbrod zu 1 gr.	—	—	—	—	6 — 2 —
Ein dito zu 2 gr.	—	—	—	—	13 — — —
Ein grobes Roggenbrod zu 1 gr.	—	—	—	—	15 — 1 —
Ein dito zu 2 gr.	—	—	—	—	31 — 2 —
Ein dito zu 2 gr.	—	—	—	—	1 Pfund 14 — 3 —
Ein dito zu 6 gr.	—	—	—	—	2 Pfund 29 — 2 —

Oldenburg vom Rathhause, d. 5. Dec. 1803.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

10) In Convocationssachen wegen des von dem Gastwirth Johann Meyer hieselbst an Johann Hullmann zu Eghorn verkauften vor dem heil. Geist-Thore belegenen Hauses nebst Pertinentien werden alle diejenigen, welche sich im Angabetermin am 24. Oct. nicht gemeldet, mit ihren Ansprüchen und Forderungen präcludirt und ihnen ein ewiges Stillschweigens auferlegt.

Oldenburg vom Rathhause, d. 30. Nov. 1803.

11) Der Sattleramtsmeister Johann Jacob Grape hieselbst ist gewillt sein an der Achternstrasse zwischen seinem Wohnhause und dem Hause des Goldschmids Messing belegenes, vormals der Wittwe Alers zuständig gewesenes halbes bürgerliches Haus am 21. Jan. 1804. Nachmittags 2 Uhr auf dem Stadts-Schütting öffentl. meistbietend verkaufen zu lassen, Zur Ang. wegen dieses Verkaufs ist der Termin hieselbst auf den 16. Jan. bey Strafe ewigen Stillschweigens angesetzt.

Oldenburg, ex Curia d. 29. Nov. 1803.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

12) Der Schlächteramtsmeister Moriz Steinfeld hieselbst, als Vormund der Tochter des weyl. Bäckeramtsmeisters Meinardus ist gewillt, die seiner Pupillin zuständige Bullenwische am 17. Dec. Nachmittags 2 Uhr in des Gastwirths Meinen Hause öffentl. meistbietend verheuern zu lassen.

Oldenburg vom Rathhause d. 30. Nov. 1803.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

13) Demnach Johann Berend Deharde zu Klipkanne, des Kirchspiels Holzwarden, im Herzogthum Oldenburg bereits seit vielen Jahren zur See verreise, in solcher geraumen Zeit aber die, ihm von seinem in des Verstorbenen Vaters, nach dessen Testament zugewallene Erbschaft nicht in Anspruch genommen, auch seinem darüber bey seiner Abwesenheit bestellten Curatore Hinrich Wierichs zur Klipkanne, von seinem Leben und Aufenthalt nichts gemeldet: so wird auf geziemendes Ansuchen des erwähnten Curators Hinrich Wierichs, obiger ernannter Johann Berend Deharde, oder daserne er nicht am Leben, werden dessen etwanige Testat, oder intestat. Erben hiedurch edictaliter citirt und abgelanden auf den 1 März k. J. vor hiesigem Herzogl. Landgerichte zu erscheinen und ihr Erbrecht an die von weyl. Johann Berend Deharde sen. zur Klipkanne nachgelassenen Güter gehörig zu beschreiben und in Empfang zu nehmen, unter der Verwarnung daß widrigenfalls sie damit weiter nicht geböret, sondern sothane Güter des weyl. Johann Deharde sen. hiesigen eventualiter eingesetzten Erben ausgeantwortet werden sollen.

Dielgönne, den 29 September 1803

Herzogl. Holstein-Oldenburgisches Landgericht hieselbst.

v. d. Loo.



14) In Cornelius Corbes Concurs-Sache wird denselben Proffitenten hiedurch bekannt gemacht, daß bey vorkommenden Umständen nach, die Termine zur Anhörung des Präferenz-Bescheides und zur Löse weiter hinausgesetzt, und zwar ersterer auf d. 13. Dec. d. J. und letzterer auf d. 15. Jan. 1803 von neuem angesetzt worden. Decretum Ovelgöans in Judicio d. 25. Nov. 1803. v. d. Loo.

1) Beym Gericht zu Varel, ist zur Angabe und Liquidation aller Ansprüche und Forderungen an den daselbst in diesem Jahre verstorbenen Hauptmann Wöng und dessen Nachlaß, auf Anhalten des für denselben Kinder bestellten Vormundes, Zinngießers Pape, ein präclusivischer Termin auf d. 18ten Jan. 1804. anberahmt worden.

2) Wider Oltmann Buchtmann neuen Köther zu Oberstrohe, ist beym Amtsgericht zu Varel der Concurs erkannt worden: 1) Ang. d. 11. Jan. jedoch brauchen die bereits am 11. May 1803. geschehenen Angaben nicht wiederholt zu werden, die dabei noch ermangelnde Bescheinigungen sind alsdann bezubringen. 2) Liquidation am 1. Febr. 3) Prioritätsurteil d. 19. Febr. 4) Vergantung oder Löse. 14. März. 1804.

## Zweite Bekanntmachung.

**Oldenb. Ldg.** In Dierk Lührings Wittve Concurs, Ang. d. 13. Dec. Delect d. 9. Jan. Prioritätsurteil d. 30. Jan. Löse d. 27. Febr. k. J. **Neuenb. Ldg.** Verkauf der zu Betel belegenen gemeinschaftl. Grundstücke des weyl. Kaufmanns Feddeloh Erben d. 15. Dec. Ang. d. 12. Dec. **Ovelg. Ldg.** 1) Wegen des von Eilert Meier an seinen Schwiegervater Eilert Menke übertragenen Antheils an den von Pastor Trentepohl mit ihm gemeinschaftl. gekauften Ländereyen, Ang. d. 12. Dec. Präclusiv-Bescheid d. 10. Jan. k. J. 2) In weyl. Jacob Schwartings Concurs, Ang. d. 12. Dec. Delect. d. 20. Jan. Prioritätsurteil d. 22. Febr. Löse d. 15. März k. J. 3) Verkauf einiger Immobilien und Mobilien des weyl. Kaufmanns Kimmie d. 19. Dec. Ang. d. 12. Dec. Präclusivbescheid d. 10. Jan. k. J. 4) Wegen des von Joh. Hinr. Brandkamp an Gerd Hanken verkauften Hauses, 4 Stück Landes nebst Pertinentien und einem kleinen Placken Gartenlandes, welcher von Hanken aber wieder an Theis Wilhelm Eden übertragen worden, Ang. d. 13. Dec. Präclusivbescheid d. 10. Jan. k. J. 5) Wegen des von Margrethe Carstens an ihren Sohn Berend Spack übertragenen Hauses nebst Garten und Pertinentien, von diesem mit Ausschluß der Pertinentien aber wieder an Detmer Fischbeck gegen eine Wärfstelle nebst Garten und Pertinentien übertragen, Ang. d. 13. Dec. Präclusivbescheid d. 10. Jan. 6) Wegen der von Jacob Deharde an Johann Münstermann verkauften Kötherey nebst Pertinentien, Ang. d. 13. Dec. Präclusivbescheid d. 10. Jan. 1804. 7) Wegen einiger auf weyl. Carsten Büsens Aries Sohn ingrossirter Pöste, Ang. d. 13. Dec. Präclusivbescheid d. 10. Jan. **Delmh. Ldg.** 1) Wegen des von Berend Meiners an den Advocaten Meisner verkauften Hauses, Ang. d. 12. Dec. 2) Wegen des von Christoph Gerhard von Gößeln an den Müller Hermann Ahrens verkauften Hauses, Ang. d. 12. Dec. **Oldenb. Ngt.** Wegen des von weyl. Tischleramtsmeisters Wieting Wittve an den Tischleramtsmeister Rolfs jun. verkauften Garten, Ang. d. 14. Dec.

## II. Privatsachen.

1) Ich habe jetzt einen ziemlichen Vorrath von Englischem Steingus, worunter sich verschiedene Stücke nach dem neuesten Geschmack befinden; ferner schwarze jütändischen Töpfe, oberländisches grobes Steingzeug, verschiedene Sorten von feinen Klosterzwirn das Pack zu 1 Rthlr. 12 gr. Gold, das Stück 9 gr. eine andere Sorte zu 8 gr. das Stück, feines Amerikanisches Mehl, feines oberländisches Blumenmehl, gebrannte Zichorien, Feuerkicken, verschiedene Glaswaren, Schumacherkugeln, Lichtforme, Biergläser und andere Sorten mehr. Auch habe ich noch einige Kisten mit Nürnberger Spielsachen im Ganzen zu verkaufen und werde ich mich im nächsten Blatte mit verschiedenen Sorten Spielsachen empfehlen. E. Pape.

2) Vor ungefähr 3 Wochen sind mir von Gerd Heien zu Lienen Lande, zwei Kuhkälber entkommen. Das eine ist schwarzbunt und das andere mehrentheils schwarz und im rechten Ohre mit einem Schnitt von unten gemerkt. Der ehrl.che Finder wird gebeten gegen eine Vergütung von 1/2 Louis'd'or mir oder Heien davon Nachricht zu geben. Morsee. H. W. Deters.

3) Johann Hinrich Abdills zu Abbehausen als Vormund über weyl. Johann Hinrich Luf Kinber hat circa 60 Rthlr. Gold Pupillen = Gelder gegen Anweisung gehöriger Sicherheit sofort zinslos zu belegen.



4) Das 23 Stück des gemeinnützigen Wochenblatts hat die Presse verlassen und wird diese Woche verlanbt. Es enthält; 1. Gegen-Bemerkungen, das Verhältniß der Oldenburger Landmünze zu dem Conventions-Gelde betreffend. 2. Blizableiter, Waserdeiche, Schutzpocken. 3. Noch nicht vom Schlummer erwacht? 4. Mittel gegen die Wundsucht des Rindviehes. 5. Einige Bemerkungen über den letzten Krieg in Beziehung auf die neuern Weltbegebenheiten. Diejenigen so noch subscribiren wollen, können die Stücke noch von Anfang bekommen. Der Jahrgang kostet nur Portofrey 1 Rthl. 12 gr. Gold.

Buchdrucker Stalling.

5) In der Nacht vom 11 auf 12 d. M. sind mir durch gewaltsamen Einbruch folgende Sachen entwandt worden: als an Bettzeug, 6 Bettlaken, 4 Küssen, 2 Küssenbühren mit catunem Ueberzug, verschiedene Frauen- und Mannshemde, 6 Tischlaken, einige Handtücher, 5 moufelinene Tücher wovon 2 couleurt, 2 Paar leinene, und 1 Paar seidene Handschuhe, verschiedene Frauen-Strümpfe, ein Frauen-Kleid, welches blauen Grund, mit kleinen rothen Blumen, 7 $\frac{1}{2}$  Stück wollen Garn, und 2 gedruckte Schürken; ferner verschiedenes Zimmerzeug, als: 9 Triller, Kummel, Theekanne, fast alle gemerkt mit E. H. 3 oder 4 Löffel mit T. gemerkt und verschiedene andere Sachen. Da mir an die Entdeckung der Thäter sehr gelegen ist, so verspreche ich demjenigen welcher mir sichere Anweisung davon geben kann, unter Verschweigung seines Namens 40 Rthl. zur Belohnung. Strückhausen. J. H. Timme.

6) Die Wittwe des weyl. Kaufmanns Gristede zu Strohausen hat, als Vormünderin ihrer Kinder, einige tausend Reichsthaler zinsbar zu belegen; die gegen Anweisung hiuldnglicher Sicherheit, bey größern und kleinern Summen, sofort in Empfang genommen werden können.

7) Gerhard Bargmann zu Seefeld hat als Vormund über weyl. Martin Müllers Kinder sofort 2125 Rthl. in Gelde gegen bitlige Zinsen zu belegen.

8) Weyl. Ernst Pavers Kinder Vormund Johann Jacob Reimers will seiner Pupillen zu Roddens belegene Hoffstuck mit 88 Tücker Landes, worunter 41 Tücker grün und 47 Tücker Pflugland, von welchen letztern 2 Tücker neu gewählt, 7 Tücker aus dem Grünen güstgebauet und mit Rabsaat besaamet auch 3 Tücker mit Wintergersten und 4 Tücker mit Rocken besaamet sind, am 20 Decbr. von Maytag 1804 an, auf einige Jahre in Wierich Wittms Wirthshause zu Etwarden öffentlich meistbietend verheuern lassen.

9) In dem am 19 d. M. von weyl. Kaufmann Gideon Timme zu Burhave, Sohnes Vormünder Bargmann und Lübben angekündigten Verkauf, der daselbst belegenen Ziegeley mit Geräthschaften, wird zugleich der Vierte Theil welcher weyl. Hinrich Jacob Wogen Kinder davon zugehört mit verkauft, welches auf Verlangen hiedurch nachrichtlich bekannt gemacht wird.

10) Carlsten Lohse, will seine zu Sinssum Burhave Kirchspiels belegene Kötheren mit circa 1 Tücker Grund, um Maytag 1804 anzutreten, aus der Hand verkaufen, oder verheuern. Liebhaber können sich die ersten 8 Tage bey ihm melden.

11) Die Auctionsverwalterin Eli ist gewillt ihr zwischen des Friseurs Geiler und Knopfmacher Zuckerbecker Häusern belegenes Haus, worin 2 Stuben und 1 Speisekammer befindlich unter der Hand zu verkaufen.

12) Weyl. Jürgen Rodden Kinder Vormund Hinrich Reinhard Siemssen in Stollhamm hat von seiner Pupillen-Mitteln 400 bis 500 Rthl. sofort zinsbar zu belegen.

13) Johann Diederich Kramer in Sürwürden hat von den Geldern seiner Pupillin weyl. Herrn. Friedr. Denarden Tochter 175 Rthl. zinsbar zu belegen.

14) Weyl. Berend Cornelius Wittwe zum Allerworp ist vor kurzer Zeit eine schwarze Rindquene welche im rechten Ohr 2 Schnitte gehabt, von ihren Ländereyen vermutlich gestohlen. Wer ihr davon Nachricht giebt, erhält unter Verschweigung seines Namens eine angemessene Belohnung.

15) Die Vormünder, des weyl. Hinrich Kencken Kinder haben in die wöchentlichen Anzeigen setzen lassen, daß niemand von weyl. Hinrich Kencken Geldern, an die Wittwe Kencken verabsolgen lassen solle. Da, sie, die Wittwe Kencken, von ihren weyl. Ehemann, nicht einen Groschen und auch keine Documente in Händen hat: so wird dem Publicum hiedurch bekannt gemacht, daß die Vormünder nicht mit ihren Sachen bekannt sind, sonst hätten sie sich dieser Mühe überheben können.

16) Ein jeder, sowohl Einheimischer als Fremder, welcher die öffentliche Heerstraße in der Gegend des Guths Elmentoh, in der Hausvogten Delmenhorst, mit Pferden und Wagen passirt, wird hiedurch gewarnt, sich über die an gedachter Heerstraße belegenen theils zum Guthe Elmentoh, theils dem Junker Meyer, Johann Hinrich Schwarting gehörigen Soatländerenen, keine Nebenwege zu bedienen, im widrigen Fall aber sich selbst bezumeßen, wenn er Aufenthalt und Kosten davon hat.



17) Johann Jacob Reimers zu Tossens als Curator über Dietrich Klockethers Vermögen hat sofort 84 Rthl. 46 gr. Gold zinsbar zu belegen.

18) Hartmann Prädcl zum Deichstücken bey Elsfleth, hat seit einiger Zeit ein fremdes Schwarzbundes Kuhkalt auf seinem Lande gegrasst und jetzt mit seinem Vieh aufgebunden; welches der Eigenthümer nach Anzeige der Merkmale und Erstattung der Kosten und des Gras- und Futtergeldes bey ihm wieder abfordern kann.

19) Der Vormund über Toltens Tochter, Jacob Vollenhagen, hat sogleich 89 Rthl. in Golde zinsbar zu belegen.

20) Da ich mich anjeho in Elsfleth etablirt habe und bey dem Uhrmacher Breton logire, so habe ich hiedurch meinen Gönnern und Freunden dieses gehorsamst anzeigen wollen, und melde zugleich, daß ich alle mögliche Sorten Spielzeig, in Papp wie bisher, verfertige und davon alle mögliche Sorten zu Weihnachtsgeschenken für Kinder so wie auch Nähkästchen für Damen und andere bekannte Sachen vorräthig habe.

Ulrich Lauts, aus Tever.  
21) Es ist mir bekannt geworden, daß ein Mann unweit Oldenburg gebürtig oder wohnhaft, als Steuermann mit einem Emden Schiffer, Namens Hinrich Spans, im vergangenen Frühjahr etwa im Monat May, von Elsfleth aus, mit Ballast nach der Ostsee gefahren seyn soll: da mir sehr daran gelegen ist, diesen Mann selbst, oder im Fall er noch nicht zu Hause seyn sollte dessen Frau oder Angehörigen näher kennen zu lernen: so bitte ich recht sehr, mir doch bald in einem Brief, oder sonst bey Gelegenheit, für dessen Nähe ich gerne erkenntlich seyn will, seinen oder ihren Namen und Wohnort zu nennen.  
Moordorf, im Kirchspiel Altenhundredorf.  
J. H. Kunde.

22) Dem Hausmann Hinrich Schwarting zu Husum ist vor 2 Monaten ein Kalb auf seinem Lande zugelaufen. Der Eigenthümer desselben muß es mit Erstattung des Gras- und Futtergeldes, innerhalb 14 Tage abholen, weil er es sonst verkauft und sich aus dem Kaufgelde bezahlt macht.

23) Der Hausmann Gerd Eilers zu Howiek hat als Vormund über weyl. Johann Hinrich Böltz oder Wohlcken Kinder zu Rostrup die schon mehrmals bekannt gemachten 600 bis 700 Rthl. Gold zinsbar zu belegen.

24) Der Armenjurat Johann Hinrich Bauer zu Bardewisch, hat zu Neujahr 1804. 70 Rthl. Armegehalt zinsbar zu belegen.

25) Diejenigen, welche Servicegelde zu bezahlen schuldig sind, werden erinnert, solche an mich, als den diesjährigen Bilslettier, fordersamst zu entrichten.  
Hermann Wienten.

26) Weyl. Claus Wiebgen, zu Lemwerder Kinder Vormünder Gerd Bönning daselbst und Cons. haben sofort 600 Rthl. Gold zinsbar zu belegen.

27) Der Buchbinder Schmidt macht folgende neue Bücher zum Verkauf bekannt: Gesänge von Ehlers mit Begleitung der Guitare 1 Rthl. 24. Taschenbuch f. Freunde des Scherkes von Sem. Eresmita 1 Rthl. 48 gr. Fröbings Volkskalender 1804 27 gr. Beckers Post- und Reise-Taschenbuch 60 gr. Moralische Bonbons ein Hülfsbuch f. Mütter die ihre kleinen gern etwas erzählen mit illuminirten Kupf. 1 Rthl. 24 gr. Der geschwind kurirende Pferdearzt ein Taschenbuch 24 gr. Derselben Derselben 24 gr. Kleines Kochhandbuch 24 gr. Leben Buonaparte's 28 gr. Geschäfte der Frauenzimmer 24 gr. Angenehme Erholungsstunden 1 Rthl. Gütchens Gesellschaftsbuch 36 gr. Hannchens Winterfreuden 36 gr. Horstlitzs Kinderallmanach 1 Rthl. 24 gr. Achenbergs Taschenbuch 1 Rthl. 24 gr. Taschenbuch auf d. J. 1804 herausgegeben von Wieland u. Goethe mit Kupfern und Scenen aus Schillers Wallenstein und aus Goethe Benvenuto Cellini darstellend 1 Rthl. 24 gr. der Inhalt ist folgender 1. zwey und zwanzig der Wieland Freundschaft und Liebe auf der Probe, und die Liebe ohne Leidenschaft 2. zwey und zwanzig der Geselligkeit gewidmete Lieder von Goethe, die Composition des größten Theils derselben befindet sich in den Gesängen mit Begleitung der Guitare von Ehlers.

28) Bey den Buchbinder Voigt sind folgende gebundene Bücher und Kalender zu haben: Napenthals Nebenlaube 1 Rthl. 36 gr. Glas naturhistorisches Bilderbuch 4 Rthl. Tempel der Natur 1 u. 2 Bd. 7 Rthl. 60 gr. Der Naturfreund 1 Rthl. 36 gr. Moralische Kinderwelt 1 Rthl. 24 gr. Der Oberfreund 1 Rthl. 6 gr. Bibliothek für die Jugend 1 Rthl. 24 gr. Gallerie merkwl. Säugerthiere 1 Rthl. 36 gr. Seidels, die Erwartung 1 Rthl. 54 gr. Erste Blicke in den weiblichen Wirkungskreis 1 Bd. 1 Rthl. 48 gr. 2 Bd. 1 Rthl. 24 gr. Bilder Vaterländischer Thiere 2 Rthl. 36 gr. Der kleine Correspondent 1 Rthl. Lafontains Fabeln 1 bis 3 Bd. mit illuminirten Kupfern 4 Rthl. 36 gr. Lehr- und Lesebuch mit illum. Kupfern 2 Rthl. 48 gr. Campe's neue Reisebeschreibung für die Jugend 1 bis 5 Bd 5 Rthl. Lafontains Taschenbuch 1 Rthl. 24 gr. Wielands Taschenbuch 1 Rthl. 24 gr. Göttinger Taschenbuch 1 Rthl. 60 gr.



Göthe's Taschenbuch 1 Rthl. 24 gr. Taschenbuch der Liebe und der Freundschaft 1 Rthl. 24 gr. Maroquin 2 Rthl. 24 gr. Leipziger Taschenb. 1 Rthl. 12 gr. Kosebue Taschenbuch der Chroniken 2 Rthl. 36 gr. dessen dramatischer Spiele 1 Rthl. 48 gr. Schlegels Taschenbuch 1 Rthl. 24 gr. Berliner historischer Kalender 1 Rthl. 24 gr. Berliner Damenkalender 1 Rthl. 24 gr. Großer Cuis 36 gr. Kleiner Cuis 12 gr. Auch habe ich Schedels geographisches Pericon für einen billigen Preis abzustehen der 1 u. 2 Bd. sauber gebunden. Auch empfehle ich mich mit gutem Schreibpapier.

29) In der Buchhandlung des Buchbinders Friede ist zu haben: Trübings nützliches Lesebuch für alle Stände gebunden in Hfrz. B. 1 Rthl. in verzierten Ppb. 66 gr. Sumal und Lina, eine Geschichte für Kinder zum Unterricht und Vergnügen besonders um ihnen die ersten Religionsbegriffe beizubringen von Kossius 3 Thl. gebunden in Hfrzbd. 1 Rthl. 24 gr. und in 3 verzierten Ppb. 1 Rthl. 48 gr. Glas Familiengemälde und Erzählungen für die Jugend 2 Thl. in verzierten Ppb. 69 gr. in Hfrzbd. 1 Rthl. Campe's Kinder Bibliothek 5 Thl. Hfrzbd. gebunden 2 Rthl. 12 gr. Campe's Geschichte, Sandford's und Meriton's für Kinder erzählt 3 Thl. in Hfrzbd. 1 Rthl. 12 gr. Stag's rothe Buch oder Unterhaltungen für Knaben und Mädchen ein Lesebuch für Kinder von 7 bis 13 Jahren 4 Thl. in Hfrzbd. 2 Rthl. 6 gr. und in verzierten Ppb. 2 Rthl. Campe's Robinson ein Lesebuch für Kinder in Hfrzbd. 48 gr. und in verzierten Ppb. 45 gr. Campe's Sammlung interessanter Reisebeschreibungen für die Jugend 12 Thl. in Hfrzbd. 5 Rthl. 54 gr. Fortsetzung der Campischen Reisen 6 Thl. in Hfrzbd. 2 Rthl. 60 gr. Campe's Kolumbus oder die Entdeckung von Westindien ein nützliches Lesebuch für Kinder und junge Leute 3 Thl. in Hfrzbd. 1 Rthl. 24 gr. Ulrich Flammung ein lehrreiches Lesebuch für Kinder welche gern die Geschichte erlernen möchten von Hausinger in Ppb. 26 gr. Campe's Sittenbuch für Kinder welche gern die Geschichte erlernen möchten von Hausinger ein Taschenbuch für junge Personen von Heydenreich in Ppb. 32 gr. Maximen für den geselligen Umgang in Ppb. 24 gr. Auch sind daselbst viele neue Spiel- und andere nützliche Sachen zu haben, wovon ein gedrucktes Verzeichniß unentgeltlich ausgegeben wird.

30) Bey mir sind zu haben: Taschenbuch auf d. J. 1804 von Wieland u. Göthe 1 Rthl. 24 gr. Taschenbuch für Freunde des Scherzes u. der Satire angefangen von Falk, fortgesetzt von Janus Eremita 1804 1 Rthl. 60 gr. Kosebue's neue Schauspiele: 1. die Hussiten vor Nauenburg 36 gr. 2. Hugo Grotius 48 gr. 3. Don Ranudo de Caribados 36 gr. 4. Der Schauspieler wider Willen 18 gr. J. J. Rousseau's ungedruckter Briefwechsel, aus d. Franz. von Stampeel 5 Th. 1804 2 Rthl. Handbuch für Pharmaceutiker, von Bouillon-Lagrange mit Kupf. 1804 1 Rthl. 24 gr. So geht es in der Priester-Welt mit u. ohne Kutte, ein Gemälde nach der Natur 1 Thl. mit 1 K. 1 Rthl. 12 gr. Tucunda, ein ländliches Gedicht in fünf Eklogen, von Kosegarten 1803 mit Kupf. 2 Rthl. 36 gr. ohne K. 48 gr. The Traveller's Companion in four Languages: English, German, French and Italian, by Mistre's Genlis 1804 1 Rthl. 24 gr. Rural Tales, Ballads and Songs, by Rob. Bloomfield 1803 36 gr. Einige 1 hist. u. moral. Gegenstände für Kinder gesammelt von einem Freunde derselben, ein Weihnachtsgeschenk 1804 48 gr. Lehebuch der Welt- u. Menschengeschichte zum Gebrauch der Schulen, von Saczko 2 Thl. 1803 1 Rthl. 36 gr. Leitfaden zum Unterricht in der Naturgeschichte für Schulen, von Schwagrichen 2 Thl. mit Kupf. 2 Rthl. 12 gr. Vollst. Anweisung zur prakt. Geometrie für Feldmesser; Dekonomen, Landleute, Maurer, Zimmerleute, Tischler und andern Professionisten, denen geometrische Kenntnisse nöthig sind, von Otto mit Kupf. 1804 1 Rthl. 36 gr. Theoretisch-prakt. Kommentar üb. d. Schmidtsche Lehrbuch von gerichtl. Klagen u. Einreden, von Weidner 1 Bd. 1803 1 Rthl. 60 gr.

31) Der Buchbinder Gerkens verkauft folgende Kinderschriften und andere Bücher: Möbbs ABC Buch 1 Rthl. 6 gr. Gutschmuths Spiele 1 Rthl. 66 gr. Zaufret's Kinderschauspiele 2 Bde. 3 Rthl. 24 gr. Der Naturfreund 1 Rthl. 66 gr. Gelbe Erzählungen 1 Rthl. Moral in Beyspielen 2 Bd. mit vielen Ku- 1 Rthl. 20 gr. Der sächsische Kinderfreund 66 gr. Sirtenspiegel für Kinder 66 gr. Lafontains Fabeln 3 Thl. mit Kupfern 4 Rthl. 48 gr. Conrad Kiesers ABC mit den Bilderbüchlein 1 Rthl. 60 gr. ABC und Lesebuch nach Pestalozzi mit Bildern 24 gr. Löhres erstes Bilder- u. Lehrbuch mit illum. Kupfern 5 Rthl. Funken's Elementarbuch 3 Thl. 4 Rthl. 12 gr. ABC Buchstabier und Lesebuch in Kupfern 48 gr. Sinteris Vater Rodwich 1 Rthl. 52 gr. Willeume Lesebuch 1 Rthl. Hörfels's Fibel 60 gr. Caciens Briefe an Lilla 2 Thl. 2 Rthl. 12 gr. Frikchens Reise durchs ABC 36 gr. Geschenke für Kinder 48 gr. Kleiss's Werke 2 Thle. Pracht-Ausgabe 6 Rthl. Leipziger Handlungsbüchlein 1 Rthl. 18 gr. Berliner Kochbuch 1 Rthl. 18 gr. Mellies Lehre Jesu 40 gr. Historisches Bilderbuch v. Campe 2 Rthl. 48 gr. Schreiben des Hannö. Kunstbrechers C. an den Verfasser der Gedanken eines Hannoveraners 18 gr. Beiträge zur Geschichte Hannovers im Jahr 1803 2 Hefte 36 gr. Pockels Taschenbuch 1 Rthl. 36 gr. Berliner histor.



Kalender 1 Rthl. 24 gr. Gothaer Kalender 1 Rthl. 24 gr. Kinder Almanach v. Horstig 48 gr. Fröbings Kalender fürs Volk 27 gr. Die Bücher sind größtentheils geschmackvoll gebunden und die Perse in Golde

32) Der Buchbinder Seerkens verkauft wie gewöhnlich verschiedene Sorten Neujahrs-Wünsche worunter sich diesesmahl einige vorzüglich gut bearbeitete Sachen auszeichnen, mit und ohne Atlas, und in ganzen Bogen zu billigen Preisen. Da ich hinreichenden Vorrath habe, kann ich Auswärtigen welche damit handeln wollen wohl welche zum Verkauf in Commission geben.

33) Als Testaments Executor meines seligen Vaters des Doctors Toel muß ich alle diejenigen, welche dem Nachlasse desselben aus Rechnung oder sonst schuldig sind, hiemittelt auffordern, sich innerhalb 14 Tage mit der Bezahlung bey mir einzufinden, weil ich widrigenfalls genöthigt bin, sämtliche nunmehr zu berichtende Rückstände gegen die Säumhaften gerichtlich beytreiben zu lassen.

Barel, Novbr. 30 1803.

F. W. Toel.

34) Den Liebhabern angenehmer und nützlicher Lectüre, wird hiemit bekannt gemacht; daß meine seit 7 Jahren etablirte Lesebibliothek, jetzt bis auf 1900 Bände vermehrt worden, und werden daraus die Bücher jährl. zu 2½ Rthl. pränumerando und wöchentl. zu 6 gr. verliehen, woran Auswärtige auch Fahrweise Theil nehmen können. Ein vollständiges Verzeichniß davon ist im Drucke, und wird nächstens gegen 4gr. abgelassen werden können.

35) Die Vormünder für Hinrich von Seggern Tochter Mohr und Wenke wollen ihre Pupillen zugehörnde hinter dem Eversten Holze belegene große Weide zu Pflügen oder im Grünen zu gebrauchen, wie auch die von Hinrich von Seggern bis jetzt in Feuer gehabte an der Marsch belegene Dilleben Weide, und eine kleine Weide in der Wichelnstraße unter der Hand verheuern.

36) Gerd Schmidt zur Siegelhorst hat die für weyl. Johann Hobbie Sänßen Kinder bereits ausgebothenen 100 Rthl. annoch sofort gegen billige Zinsen zu belegen.

37) Von den Goldenstedtschen Geldern habe ich als Vormund noch einige 100 Rthl. zinsbar gegen gehörige Sicherheit sofort zu belegen. Zugleich erinnere ich zum letztenmal alle diejenigen so an der Goldenstedtsche Masse schuldig sind, sich innerhalb 14 Tage mit der Bezahlung bey mir einzufinden, sonst sie Kosten zu gewärtigen haben.

Bockhorn.

H. A. Volken.

38) Die Vormünder über weyl. Joh. Hinr. Dinklagen Kinder, Zimmermeister Muck hieselbst und Joh. Hinr. Hacke sind gewillet, in der am 12 Decbr zu haltenden Vergantung eine Quantität Heu, Stroh, Hocken und Haber mit verkaufen zu lassen. Die Auction nimmt den 12 Decbr. Nachmittags um 1 Uhr ihren Anfang und wird vorbenanntes nebst dem Vieh zuerst vorgenommen werden.

39) Der Silhouetter Trumpelmann aus Hannover empfiehlt sich dem geehrten Publikum. Er schneidet mit der Schere einzelne auch ganze Familienstücke sehr ähnlich, und erbiethet sich einen jeden in und außer dem Hause nach Belieben aufzuwarten, da sein Aufenthalt hieselbst nur kurz sein wird, so bittet derselbe um geneigten Zuspruch.

40) Des Christian Friedrich Billet und dessen Ehefrau Euratoren, Gerhard Heinrich Mencke zu Kreyenbrück und Arend Meyer zu Bümmerstede haben zu Neujahr 1804 eine Summe von 400 Rthl. Gold, gegen Anweisung gehöriger Sicherheit zinsbar zu belegen.

41) Anfangs künftiger Woche wird die ausgerechnete Bremermünze die Presse verlassen.

Buchdrucker Stalling.

42) In der Ober-Etage meines Hauses habe ich sogleich oder auf Ostern k. J. eine Stube mit oder ohne Meubeln zu verheuern, welche von Maler Schulz und Gerd Rückens Tochter bewohnt gewesen ist, so wie auch in meinem Nebenhause 2 Wohnungen, welche von den Musicanten Borris und Stuber bewohnt werden auf Ostern k. J. zu vermietthen.

Dinklage, Gastwirth auf der neuen Herrschaftlichen Anlage zu Bracke.

43) Zu Anfang des Januars sind 800 Rthl. Gold zinsbar zu belegen. Der Advocat Victors in Barel und die Expedition geben nähere Nachricht.

44) Der Gastwirth Haase in Oldenburg hat am 1sten d. M. einen Sack eine Tonne groß, mit Früchten zwischen Oldenburg und Rastede gefunden. Der Eigenthümer kann ihn gegen Erstattung der Kosten und Anzeige der Merkmale wieder abholen.

45) In der vorigen Woche ist auf Detmer Büsings Hochzeit zum Colmar, eine mit silbernen Pfeife gemerkt P. F. D. M. nebst einer daran befindlich gewesenen silbernen K. Ringen um das Rohr, entweder vergriffen oder gestohlen. Im ersten Fall wir gebeten, sie wieder abzuliefern im letzten Fall verspricht Detmer Büsing demjenigen der ihn anzeigt unter Verschweigung des Namens eine angemessene Belohnung.



46) Der Advocat Herbart in Neuenburg hat in Commission 200 Rthlr. Gold gegen hinlängliche Sicherheit sofort zinsbar zu belegen.

47) Es sind ein grosses mit zweyen Tubis und neuen von Althorn verfertigten Augengläsern versehenes Astrolabium nebst dazu gehörigen Fußgestelle und eine Regel mit Messrath und Fußgestelle unter der Hand zu verkaufen. Nähere Nachricht giebt die Expedition dieser Anzeigen.

48) Mit diesjährigen Moscov. Lichter 17½ Pf. für 1 Loid'or, bey einzelnen Pfunden zu 23 gr. bestes Amerikanisches Mehl 10½ Pf. für 1 Rthlr. Gold nebst andern bekannten Waaren empfehlen wir uns bestens.  
Barelmanns Erben.

49) Ich wohne jetzt auf der Achternstrasse in dem neuerbauten, vor dem Rathsverwandten Hegelsee über belegenen Hause des Kupferschmidt Stier. Oldenburg. Wardeburg, Obergerichtsanwalt.

50) Georg Papehausen vor dem Haarenthor hat ungefähr 1200 Buchsbäume für einen billigen Preis zu verkaufen.

51) Die Interessenten des Norder Behn, wollen unterm 28 December d. J. zu Norden im Weinhaupl. pl. mi nus 800 Tagewerk Dorf zu graben an den Mindestannehmenden öffentlich ausverdingen; Liebhaber wollen sich am besagten Tage Morgens 10 Uhr dasebst einfinden, die Conditiones vernehmen und contrahiren. Wenn die Liebhaber dieser Arbeit bey Hierkunst ihre Tour übers Behn nehmen wollten, so würden sie sich einen Begriff von der Graberey machen können.  
Norden. Albers.

52) Von weyl. Jürgen Taspers Kaufmann zu Hohenkirchen ergeheth concursus creditorum und ist ein präclusivischer Termin zur Angabe bis zum 1 Januar k. J. festgesetzt worden. Wornach r. Signatum Sever denn 15 Novbr. 1803  
Aus dem Landgerichte hieselbst.

53) Von weyl. Hinrich Gerdes auf dem Wiarderaltendeich ergeheth concursus creditorum und ist ein präclusivischer Termin zur Angabe bis zum 1 Januar k. J. festgesetzt worden. Wornach r. Signatum Sever den 9 Novbr. 1803.  
Aus dem Landgerichte hieselbst.

### Beförderungen.

Bereits unter dem 18ten Juny 1803 haben Se. Herzogl. Durchl. gnädigst geruhet den Pastor Roth zu Eckwarden zum Pastor zu Holzwarden, d. n. bisherigen Pastor zu Waddens Adami zum Pastor zu Eckwarden und an seiner Stelle den Capellprediger zu Neu. aburg Gramberg wieder zum Pastor zu Waddens zu ernennen. Nach den höchsten Rescripten vom 17ten Decbr. ist Alters und Schwachheit wegen der Pastor Ebbing zu Neuenhundert, auch der bisherige Pastor zu Bardewisch, Wulff, in Ruhestand versetzt, und ist für die Gemeine zu Neuenhundert der Candidat Johann Woltmann und für die zu Bardewisch, der Candidat Bernhard Vollenhagen wieder berufen worden.

### Concert - Anzeige.

Erstes Concert, Mittwoch d. 7. Dec. Erster Theil, Symphonie von Haydn, Violin Concert von Maestrino, Allegro. Zweyter Theil, Ouverture von Hoffmeister, Flöten Concert von Pleyel, Doppel Concert für 2 Violinen von Pleyel. Extra Billets sind zu 36 gr. Gold bei dem Provisor von Harten zu haben.

### Heyraths - Anzeige.

Unsere am 28 Nov. zu Neuenburg vollzogene eheliche Verbindung zeigen wir unsern Freunden hiedurch ergebenst an.  
Waddens. C. D. H. Gramberg, Pastor. W. M. S. Gramberg, geb. Langreuter.

Die am 27sten Nov. erfolgte eheliche Verbindung meiner Tochter Metta Catharina mit dem Eisenhändler Joh. Died. Conrad Schmidt in Bremen, mache ich meinen Verwandten, Freunden, und allen die mir wohlwollen hiedurch schuldigt bekannt. Oberhammelwarden Hinrich Abdicks.

### Geburts - Anzeige.

Dass meine Frau am 20sten Novbr. glücklich von einem gesunden Mädchen entbunden ist, habe ich die Ehre unsern Freunden und Verwandten hiedurch ergebenst anzuzeigen.

Burhase.

Provincial Chirurgus Meine.

Bis zum Ablauf des nächsten Montags können die Wefersoll - Gelder beim Herzogl. Zollamte zu Etsfleth auch in Golde mit 7 Procent Agio gegen N. 2 erstichtet werden.

Bermöge Erkenntnisses Herzoglicher Regierung - Canzley vom 20sten Nov. 1803 ist Anne Regina Duvenack aus Goldenstedt, wegen begangenen Diebstahls zur Zuchthaus - Strafe auf unbestimmte Zeit anter Erstattung der Kosten verurtheilt, und solche Strafe sofort zur Vollstreckung gebracht worden.